

Für neu gemeldete Teams und SpielerInnen, die erstmals an Punktspielen der BBL teilnehmen



A Der Kleine Bowling-Knigge

Um einen reibungslosen Spielbetrieb bei Punktspielen und sonstigen Wettbewerben der BBL zu gewährleisten, sollten folgende allgemeine Spielregeln von jedem beachtet werden:

- 1 Jedem Spieler muss ein ungestörtes Spiel ermöglicht werden. Hat sich ein Spieler zur Ausführung seines Wurfes aufgestellt, so dürfen die Anlaufflächen der Nachbarbahnen rechts und links nicht betreten werden. Es besteht Wartepflicht, bis der Spieler seinen Wurf ausgeführt hat. Ein Wurf ist dann ausgeführt, wenn sich der Ball nicht mehr im Besitz des Spielers befindet und über die Foullinie hinaus in den Spielbereich gelangt ist. Innerhalb dieser Regel gilt "rechts vor links", d.h. der jeweils rechts spielende Bowler führt seinen Wurf vor dem links spielenden Bowler aus.
- 2 Zu einem ungestörten Spiel gehört auch, dass der Spieler – sobald er sich zu seinem Wurf aufgestellt hat – bis zur Ausführung seines Wurfes nicht mehr durch Zurufe oder andere Störungen in der Konzentration abgelenkt wird.
- 3 Berührt ein Spieler während oder nach der Ballfreigabe mit einem Körperteil oder der Kleidung die Foullinie oder jenseits der Foullinie irgendeinen Teil der Bahn, der Bahnausrüstung oder des Gebäudes, so gilt der Ball als gespielt. Dem Spieler wird jedoch ein Foul angeschrieben.
- 4 Der Ball gilt als gespielt, zu Fall gebrachte Pins zählen jedoch nicht, wenn sie durch den Ball zu Fall gebracht worden sind, der von der Bahn abgekommen war aber auf sie zurückgesprungen ist. Geschieht dies beim 1. Wurf eines Frames, so ist der Pinsatz neu zu stellen. Es wird ein "Gutterball" (der Ball ist von der Bahn abgekommen und in der Rinne weitergelaufen) notiert. Geschieht dies beim 2. Wurf eines Frames, so ist ein "Miss" (für einen nicht geräumten Wurf) zu notieren.

Werden diese Regeln befolgt, gibt es keine unterschiedlichen Bewertungen und jeder Spieler hat Spaß an seinem Sport.

Ansonsten ist bei Streitpunkten oder Unklarheiten die Staffelleitung zu befragen.

B Anmerkungen des Sportwarts

- 1 Die Anlaufflächen dürfen nur mit speziellen Bowlingschuhen betreten werden.
- 2 Die Mitnahme von offenen Getränken, Speisen oder angezündeten Tabakwaren auf die Anlauffläche ist wegen der möglichen Verunreinigungen zu unterlassen.
- 3 Nach der Ausführung des Wurfes sollte der Spieler nicht unnötig lange auf der Anlauffläche verbleiben. Es kommt sonst zu unnötigen Spielzeitverzögerungen.
- 4 Außer den eingesetzten Spielern der Bowlingmannschaften, dem/der Staffelleiter/in oder dem Bahnpersonal sollten sich während der Punktspiele keine weiteren Personen oder mitgebrachte Haustiere auf den jeweiligen Anlaufflächen oder in den dazugehörigen Sitzbereichen aufhalten.
- 5 Während der Probewürfe zu Beginn der Punktspiele sollte jeder Spieler zunächst nur einen Frame auf jeder Bahn des zugewiesenen Bahnenpaares spielen. Sofern dies allen Spielern beider Mannschaften möglich gewesen ist und noch Übungswürfe verbleiben kann bis zum Übungsstopp durch die Bahnleitung beliebig weiterspielt werden.

- 6 Sollte der Spielball nach einem Wurf nicht zurückkommen oder ein Maschinenstopp auftreten bzw. durch einen Maschinenräumer versehentlich abgeräumte Pins wieder aufzustellen sein, so ist das Spiel zu unterbrechen und die Staffelleitung oder die Bahnleitung unverzüglich zu informieren.
- 7 In jedem Team sollten sich ein oder mehrere Spieler mit den Bahncomputern und deren Eingabemöglichkeiten vertraut machen, da für die Eingabe von Spielerdaten und die Korrektur bei unzutreffend aufgezeichneten Würfeln grundsätzlich die Teams zuständig sind. Mit den Punktspielen kann grundsätzlich erst begonnen werden, wenn alle Spielernamen und die jeweiligen Handicaps für Spielerinnen oder den fehlenden (Blinden) Spieler eingegeben sind.
- 8 Der Spielpreis für die Punktspiele wird jeweils zum Saisonanfang festgelegt und ist je Team und Starttag vor Spielbeginn am Counter in einem Betrag zu entrichten. Die Bahnen werden erst eingeschaltet, wenn alle Teams am Counter bezahlt haben. Sollte ein Team nur mit drei Spielern antreten, so ermäßigt sich der Spielpreis nicht!
- 9 Die Spielzettel sind vor Spielbeginn von der Staffelleitung abzuholen und die Spielernamen vor Beginn des Punktspiels einzutragen. Bei eingesetzten Ersatzspielern ist die Team-Nr. von der Mannschaft einzutragen, in der dieser Spieler gemeldet ist. Neue Spieler sind vor dem 1. Einsatz mit Pass oder der vorläufigen Spielgenehmigung des LBSV als Nachmeldung unter Angabe der für diesen Spieler geltenden Team-Nr. bei der Staffelleitung bekannt zu geben.
- 10 Vor einer nach der Spielordnung zulässigen Auswechslung von Spielern ist in jedem Falle die Staffelleitung zu informieren. Der eingewechselte Spieler ist unverzüglich auf dem Spielzettel nachzutragen.
Nach Spielende sind das Original und eine Durchschrift des Spielzettels vollständig ausgefüllt und von beiden Mannschaftsführern bzw. deren Vertretern unterschrieben unverzüglich der Staffelleitung auszuhändigen. Je eine Durchschrift verbleibt bei den Mannschaften.
- 11 Die Tagestabelle der Staffel wird – soweit möglich – direkt im Anschluss an den Spieltag durch die Staffelleitung erstellt. Von der EDV-Staffeltabelle und der Einzelschnittliste wird den Teams auf Wunsch (sofern kein Internetzugang besteht) zu Beginn des nächsten Starttages ein Exemplar von der Staffelleitung ausgehändigt. Soweit neue BBL Aktuell Infoblätter vorliegen, wird ebenfalls ein Exemplar pro Team verteilt.
- 12 Sollte eine Mannschaft am Starttag nicht mit mindestens 3 Spielern antreten können und eine Spielverlegung nach 2.6.5 der Spielordnung nicht beantragt oder genehmigt worden sein, so ist in jedem Falle die Staffelleitung spätestens bis zum Spielbeginn zu benachrichtigen (ggf. durch Anruf auf der jeweiligen Bowlingbahn). Sollte die Staffelleitung nicht über den Nichtantritt informiert werden, und dies innerhalb einer Saison zweimal passieren, so kann die Mannschaft aus Beschluss des Spelausschusses nach 2.4.5 der Spielordnung vom Wettkampf ausgeschlossen werden.
- 13 Die Spielerpässe der eingesetzten Spieler sind grundsätzlich mitzuführen und auf Verlangen der Staffelleitung vorzulegen. Sollten Spielerpässe oder vorläufige Spielgenehmigungen des LBSV auf Verlangen nicht vorgelegt werden können, so sind sie spätestens am nächsten Starttag nachzureichen.

Für weitere Fragen steht der Staffelleiter an den Starttagen zur Verfügung

gez. Kuno Arnold (Sportwart)

